

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Einleitung	9
I. DIE SOZIALE DIFFERENZIERUNG DES DIAKONISCHEN HANDELNS NACH 1945	13
1. Die Generalisierung des Handelns durch das Hilfswerk: Hilfe zur Selbsthilfe	13
2. Handlungs rationalität und Systemstruktur	16
3. EXKURS: Zur juristischen Positivierung des Hilfs- werkes	18
4. Das Problem der kirchlichen Identität der Diakonie des Hilfswerkes	19
5. Handlungsfreiheit im Weltbezug?	21
6. Diakonisches Amt und Gemeindediakonie als Politisierung und Entkonfessionalisierung der Kirche	23
7. Die Gesellschaftsbestimmtheit diakonischen Handelns und die Verkirchlichung der "Inneren Mission" - Die Funktion der Formel "Wichern Zwei"	26
8. Die Fusion von Hilfswerk und Innerer Mission	32
II. DIE KRITIK AN DER SELBSTTHEMATISIERUNG DER DIAKONIE NACH 1945	36
1. Diakonie als Fall von "Emigration der Kirche aus der Gesellschaft" ?	36
2. Die Theorie losigkeit des Hilfswerkes und das gesellschafts- liche Leiden	39
III. DIE FUNKTION DER NEUEREN DIAKONIE FÜR DIE THEOLOGEN	41
1. Diakonie als Ausdruck der christlichen Sendung - Heinz-Dietrich Wendlands Theorie der Diakonie	43
a) Das soziale System der Diakonie und das Programm der "Theologie der Gesellschaft"	43
b) Der doppelte Horizont des diakonischen Handelns	46

	Seite
2. Diakonie als religiöse Assoziation in der sittlichen Welt - Die moralische Bestimmung der Diakonie bei Richard Rothe	49
a) Rothes Stellung zur Rechtsphilosophie Hegels als Voraus- setzung für seine Bestimmung des Ortes der Diakonie	51
b) Die Gemeinschaftlichkeit des Lebens und die Sozialpflicht der Kirche	54
c) Die Diakonie als gegenwärtiges Arbeitsgebiet der Kirche	56
3. Die christliche Liebestätigkeit und das allgemeine kirch- liche Handeln - Zum Ort der Diakonie in der Theologie Karl Barths	59
a) Diakonie als Moment der Lehr von munus Christi propheticum	61
b) Der Dienst der Gemeinde und die soziale Diakonie	64
IV. DAS DIAKONISCHE WERK ALS BEISPIEL FÜR DIE SOZIALE REFLEXIVITÄT DES NEUZEITLICHEN CHRISTENTUMS	67
Anmerkungen	70
V. LITERATURVERZEICHNIS	96